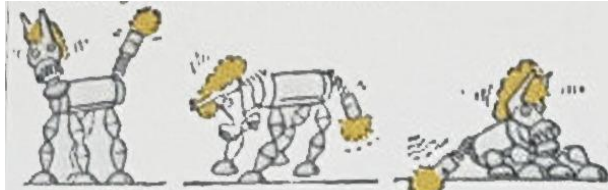


KYRILL - das Vergaserpferdchen

Ein kleines Spielzeugpferdchen, deren Glieder mit Schnüren verbunden waren brachte den Erfinder G. Schreitmüller auf die Idee für das Vergaserpferdchen. Bei den Spielzeugpferdchen drückt man unten auf einen im Boden versenkten Knopf, fällt das Pferd in sich zusammen. Lässt man ihn los, richtet es sich wieder auf.

Die Schrobenhausener Firma machte aus diesem Prinzip einen Benzinverbrauch-Warner. KYRILL wird auf dem Armaturenbrett montiert und mit dem Ansaugrohr verbunden. Es gab Auskunft über die Wirtschaftliche Fahrweise.



Mein Fahrer spart Benzin und schont seinen Motor.

Achtung Grenze der Wirtschaftlichen Fahrweise

Mein Fahrer hat zuviel Geld und verschwendet Benzin.

Im September 1954 wurde Kyrill auf der Nürnberger Erfinderausstellung präsentiert. Der Rundfunk, die Presse, die Wochenschau und das Fernsehen des In-

und Auslands fielen über „Kyrill“ her.

Nach der Vorstellung auf weiteren Messen wie zum Beispiel die St. Erik Messe Stockholm und auf dem Pariser Autosalon kam das Unternehmen kaum mit der Produktion nach. Der Export blieb nicht aus und so wurde das Vergaserpferdchen in vielen Ländern vertrieben und verwendet.

Exportiert wurde bis nach Australien und Neuseeland, nach Mexiko und Kolumbien.

Die Fachpresse hatte diese Produkte sehr gelobt.

Es schrieb auto, motor, sport: *„Mit seinem klugen Pferdeverstand vereinigt er ein Optimum an Präzision in sich“.*

Die ADAC – Motorwelt: *„Es gibt wohl kaum ein Instrument, welches in so drastischer – aber auch gleichzeitig humorvollerweise reagiert und durch seine lustigen Bewegungen sofort meldet, wenn etwas an ihren Motor nicht in Ordnung ist. Ob ihre Fahrweise wirtschaftlich oder unwirtschaftlich ist“.*

Gute Fahrt-Fachzeitschrift für VW Fahrer: *„... Kyrills Fabrikanten behaupten, ihr Pferdchen sei kein Spielzeug, sondern ein wertvolles Instrument, das seine Angaben nicht messtechnisch trocken, sondern Humorvoll mache“.*



NEHO WERK

30 Jahre im Dienst unserer Kunden!

Größtes Spezial-Versandhaus für industrielle - gewerbliche Neuheiten und Kraftfahrzeug-Zubehör

Neuheiten-Revue aus aller Welt!

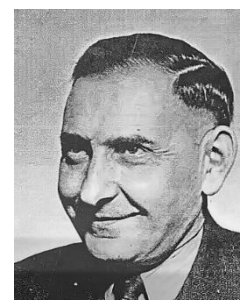
Die letzten interessanten Neuheiten des In- und Auslandes für:

- Industrie
- Handwerk
- Kraftfahrzeug-Besitzer
- alle freien Berufe

Herbst 1958

Wer verbirgt sich hinter den NEHO – Werk? Es ist der Erfinder, Produzent und Versandhändler Gottfried Schreitmüller aus Schrobenhausen 13b Ober-Bayern.

Dieser G. Sch. hat eine Unmenge an Patente in der Nachkriegszeit angemeldet. Wie aus den wenigen Unterlagen hervorgeht, scheint G. Sch. die weltweit ersten beschlagfreien Windschutzscheiben für Autos, einen Webstuhl, eine Kopiermaschine, Verfahren für heizbare Heckscheiben, Einzelradaufhängungen für eine hydraulische Talfahrtbremse für Autos, für verstellbare Ruhesitze, für Abschmierfette, Spindelantriebe, Zigarettenherstellung und vieles mehr erfunden. Für nicht



wenige dieser Themen hatte jener G. Schreitmüller Weltpatente. Wer war dieser Mann? Ein verkanntes Genie. So viel lässt sich sagen: Er scheint ein Eigenbrötler gewesen zu sein. Ein Mann, der für seine Arbeit lebte.

Wenn man sich seine Neuheiten-Revue durchsieht, welche Vielfalt an Produkten er Vertrieb: Monogramm Plakette 18 Karat Gold plattiert fürs Auto, Klarsicht-Scheibe für das Rückfenster zum Aufkleben, millionenfach bewerte Sicherungs-Warn-Lampe, Blendschutz Brille, vollautomatischer Zigaretten-Anzünder fürs Auto, Musik Wecker, OMNIA-Plastik Garage (Spezial Folie), Klarsicht-Ablage aus Kunststoff unter dem Armaturenbrett, USA-53 Flecken verschwinden im Nu, Zack Magnet-Seifenhalter um nur einige zu nennen.

R.S. 15.05.2021

Quelle: Neuheiten-Revue NEHO-Werke, [Schrobenhausener Zeitung](#).